

Brigitta Rudolf

Katze für Anfänger





Unser Teddy hat uns
seine Liebe
noch über seinen Tod
hinaus gezeigt und damit
bewiesen, dass es sich manchmal
doch lohnt, an Wunder zu
glauben. Deshalb ist ihm diese
Geschichte gewidmet.

Für Teddy - In liebevoller Erinnerung.

Wir werden Dich nie vergessen.

Inhalt

[Alles begann mit Igor](#)

[Teddy betritt die Bühne](#)

[Erster Besuch bei Teddy im Tierheim](#)

[Vorbereitungen für Teddys Einzug](#)

[Teddys Ankunft](#)

[Teddys neues Leben](#)

[Teddys Geschenke](#)

[Weihnachten und Jahreswechsel mit Teddy](#)

[Teddys Brief an das Tierheim](#)

[Teddy das erste Mal allein zuhause](#)

[Teddy bekommt seinen eigenen Eingang](#)

[Teddy verteidigt sein Revier](#)

[Teddy meldet sich noch mal zu Wort](#)

[Letzte Tage mit Teddy](#)

[Abschied von Teddy](#)

[Teddys letzte Grüße](#)

[Ein überraschender Neuanfang](#)

Alles begann mit Igor

Ja, ich weiß, mal wieder eine Katzengeschichte, von denen es doch schon so viele gibt. Aber diese ist anders.

Igor ist der Kater unserer Tochter Sonja und ihres Mannes Frank. Die beiden wollten einen Urlaub in Amerika verbringen und hatten uns gefragt, ob wir bereit seien, uns in diesen drei Wochen um Igor zu kümmern. Igor ist ein ausgesprochen hübscher, dunkel getigelter Kater und sehr lieb. Wir waren alle ganz vernarrt in ihn. Ich hatte große Bedenken und Ängste, ob er sich hier wohlfühlen würde, ob er seine eigentliche Familie vermissen würde, und vor allem hatte ich große Sorge, dass er womöglich doch weglaufen könnte. Er kannte uns sehr gut, aber die Umgebung war ihm doch fremd.

Schließlich war es soweit, Igor zog für drei Wochen bei uns ein. Erstaunlicherweise fühlte Igor sich bei uns sofort heimisch. Kaum seiner verhassten Transportbox entkommen, erkundete er sein neues Domizil. Er akzeptierte auch sofort seine Katzentoilette und den Platz in der Küche für seinen Fressnapf und das Wasser. So konnten Sonja und Frank am nächsten Morgen, nach einem tränenreichen Abschied, doch beruhigt ihren Urlaub antreten. Wir versprachen, uns gut um ihren Liebling zu kümmern und per SMS Bericht zu erstatten, wie es Igor ginge. Er war völlig unkompliziert und schließlich konnten wir ihm sogar Freigang erlauben. Ging ich zur Haustür, lief er jedes Mal mit. Sobald ich ihm aber erklärte, dass ich erst einmal alleine gehen müsse und er später in den Garten dürfe, trottete er brav zurück ins Haus. Kam ich dann zurück, erwartete er mich oft schon an der Haustür um auf Abenteuersuche zu gehen. Abends, wenn wir vor dem Fernseher saßen, sprang er zu mir auf das Sofa und wir beide genossen unsere